

# Kindgerechtes Fußballspielen

*Spiele mit dem Fußball für Kinder im Vorschulalter (1. Folge)*

Sport-  
spiele

## Vorbemerkungen / Ziele

Bereits im Vorschulalter eifern viele Kinder ihren Fußball-Vorbildern nach. Oft tragen sie Trikots ihrer Idole und wollen so spielen wie die „Großen“.

Aufgrund der begrenzten Konzentrationsfähigkeit und der geringen Ausprägung koordinativer Fähigkeiten lassen sich altbekannte Spiel- und Übungsformen nicht ohne weiteres auf diese Altersgruppe übertragen. Sowohl die Auswahl geeigneter Inhalte als auch deren Vermittlung muß sich an den durch eine naive Ich-Ball-Beziehung gekennzeichneten Voraussetzungen der Kinder orientieren, ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren: Spiel und Spaß mit dem Fußball.

**Zeit:** ca. 60 Minuten

### Teilnehmer/innen:

Jungen und Mädchen (4-6 Jahre)

### Material:

Je TN ein Ball (Plastik-, Gymnastik-, Soft- oder Fußball); kleine Kästen, Medizinbälle, Hüthen

**Ort:** Sporthalle

5/99

## Stundenverlauf/Inhalte

- = Inhalte
- = Organisation

### EINSTIMMUNG

- Begrüßung und Erläuterung des 1. Spiels
- Sitzen im Kreis auf dem Hallenboden

#### Fangspiel: Fang den Dieb!

- Die Kinder sind die Diebe und der Übungsleiter ist der Polizist, der versucht möglichst viele Diebe zu fangen. Gefangene Kinder werden in ein „Gefängnis“ geführt oder getragen. Gefangene Diebe können von dort befreit werden, wenn sie von einem noch freien Kind abgeschlagen werden.
- Alle bewegen sich frei in der gesamten Halle. Ein Bereich ist vorher zum „Gefängnis“ erklärt worden, z. B. ein Tor, ein offener Geräteraum, auf dem Boden liegende Turnmatten o. ä.

### SCHWERPUNKT

#### Spiele mit Fuß und Ball: Rettet euren Schatz

- Zwei Parteien versuchen in einer vorgegebenen Zeit einen Schatz, d.h. möglichst viele Bälle, in ihren Besitz zu bringen. Die Bälle dürfen nur mit dem Fuß gespielt werden.
- Ca. 2 m vor jede Stirnwand wird eine Turnbank gestellt. Zwischen Bank und Wand werden auf beiden Seiten Bälle auf dem Boden verteilt. Auf ein Startzeichen hin versuchen alle die Bälle aus dem gegnerischen Depot in das eigene zu führen. Jeder darf auf einem Weg immer nur einen Ball haben. Welche Mannschaft hat nach 5 Minuten den größten Schatz, d. h. die meisten Bälle?

## Absichten/Gedanken

- = Absichten/Gedanken
- = Hinweis

- Zeichen zum gemeinsamen Stundenbeginn
- Es ist für dieses Alter sinnvoll, immer nur das nächste Spiel zu erklären.
- Diese Tummelphase mit hoher Bewegungsintensität kommt dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entgegen.
- Ein gutes Rollenspiel des Übungsleiters erhöht die Spielfreude der Kinder.
- Nach einigen Minuten können Kinder zusätzlich als Polizisten eingesetzt werden.



- Das Lernziel „Laufen mit dem Ball am Fuß“ wird in ein Kinderspiel gekleidet.
- Hinweis an die Kinder: „Passt auf, daß ihr nicht zusammenstößt!“
- Auf das Spielfeld zwischen den beiden Balldepots können Hindernisse aufgestellt werden.

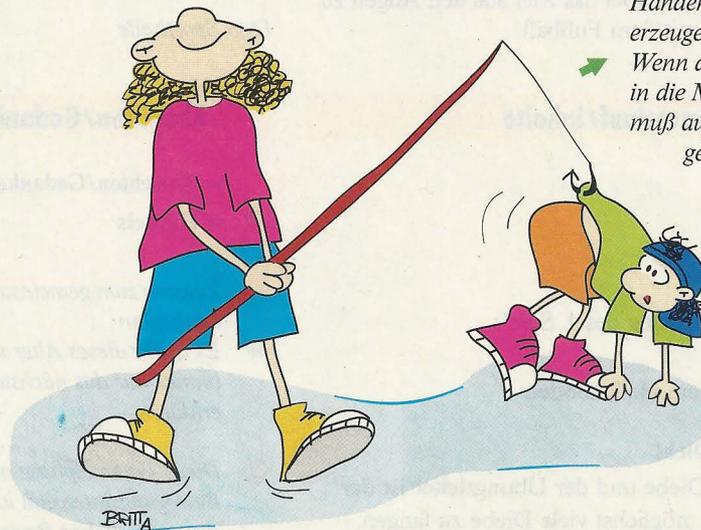


- = Inhalte
- = Organisation

- = Absichten/Gedanken
- = Hinweis

**Der Fischer kommt**

- Die Kinder sind die Fische und der Übungsleiter ist der Fischer, der versucht die Fische zu fangen. Wenn der ÜL „Der Fischer kommt“ ruft, versuchen alle Fische sich hinter die Auslinien in Sicherheit zu flüchten. Jedes Kind führt dabei einen Ball mit dem Fuß.
- Zu Beginn stehen alle Kinder mit je einem Ball außerhalb des Spielfeldes auf den Außenlinien verteilt. Dann ruft der Fischer „Alle Fische ins Meer“, woraufhin alle Kinder ihren Ball kreuz und quer durch das Spielfeld führen. Gefangene Fische werden ebenfalls zu Fischern.



- Förderung der Reaktionsfähigkeit gekoppelt mit dem motorischen Lernziel „Laufen mit dem Ball am Fuß“.
- Die Fortbewegungsart kann durch verschiedene Ansagen des ÜL vorgeschrieben werden, z.B. „Das Meer ist ruhig“ = langsames Ballführen, „Das Meer ist bewegt“ = Zick-Zack-Laufen, „Das Meer ist stürmisch“ = beim Ballführen mit Händen und Füßen Lärm erzeugen.
- Wenn die Fische sich nicht mehr in die Mitte des Meeres trauen, muß auf die Ausnutzung des gesamten Spielfeldes hingewiesen werden.

**Dribbel und schieße**

- Die Kinder führen ihren Ball mit dem Fuß und sollen versuchen die in der Halle verteilt stehenden Ziele (kleine Kästen, Hütchen, Medizinbälle, o.ä.) nacheinander anzulaufen und anzuschießen.
- Alle Kinder beginnen gleichzeitig. Wer schafft in drei Minuten die meisten Treffer? Als Steigerung wird später jedem Ziel ein Kind zugeordnet, das die Treffer verhindern soll.

- Nun kommt zur Orientierungsfähigkeit und zum Ballführen das Element Schießen hinzu. Viele leicht zu treffende Ziele ermöglichen viele Erfolgserlebnisse.
- Durch Einsatz eines Torverteidigers wird das Ziel „Tore erzielen“ um die zweite grundlegende Spielidee „Tore verhindern“ erweitert.

**ABSCHLUSS**

**Fußballspiel nach stark vereinfachten Regeln**

- Je zwei Teams mit geringer Spieler/innenzahl spielen auf einem kleinen Spielfeld gegeneinander Fußball.
- Die Halle wird durch Turnbänke in zwei Spielfelder geteilt. Zunächst wird auf relativ große Tore (Turnmatten, Hütchentore o.ä.) ohne Torwart gespielt. Dabei gibt es kein Toraus und kein Seitenaus.
- Gemeinsamer Abschiedsvers oder „Schlachtruf“
- Sitzen im Kreis auf dem Hallenboden

- Das Zielspiel Fußball kann schon im Vorschulalter umgesetzt werden. Kleine Teams und kleine Spielfelder ermöglichen ein intensiveres Spielerlebnis mit vielen Ballkontakten.
- Nur wenn der Ball die Trennlinie der beiden Spielfelder überschreitet, wird der Ball wieder eingerollt.
- Es sollte mit einem leichten Ball gespielt werden.
- Förderung des Teamgedankens und Beendigung der Stunde so, wie sie begonnen hat.